

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
611/104/2016

Antrag auf Nachprüfung sowie Antrag auf Aussetzung des Beschlusses und Informationsveranstaltung mit den betroffenen Bürgerinnen/Bürgern;

hier: UVPa vom 26. Januar 2016, TOP 15

1. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 411 der Stadt Erlangen - Goeschelstraße Nord mit integriertem Grünordnungsplan

hier: Aufstellungsbeschluss

CSU-Antrag Nr. 007/2016 vom 02.02.2016

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	25.02.2016	Ö	Beschluss	Mehrfachbeschlüsse

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses vom 26.01.2016 zur Aufstellung des 1. Deckblatts zum Bebauungsplan Nr. 411 - Goeschelstraße Nord - wird bestätigt.
2. Eine Informationsveranstaltung soll durchgeführt werden.
3. Der Antrag auf Nachprüfung der CSU Nr. 007/2016 vom 02.02.2016 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im nördlichen Bereich des Bebauungsplanes Nr. 411 sind Gemeinbedarfsflächen ausgewiesen. Wegen des erhöhten Wohnraumbedarfs sollen auf diesen Flächen nunmehr Geschosswohnungsbauten für Mietwohnungen entstehen. Um eine zügige Realisierung zu ermöglichen, ist eine zeitnahe Vergabe der städtischen Grundstücke an Bauträger vorgesehen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Gemäß Beschluss des UVPa vom 26.01.2016 soll der Bebauungsplan Nr. 411 mit dem 1. Deckblatt geändert werden. Die Aufstellung des Deckblatts soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a des Baugesetzbuches (BauGB) erfolgen, weil folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Der Planbereich ist im Norden und Osten von Baugebieten umgeben. Auf den südlich anschließenden Bauflächen werden im Frühjahr 2016 zahlreiche Wohngebäude entstehen.
- Die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung wird weniger als 20.000 m² betragen.

Es ist vorgesehen, die Öffentlichkeit in der Form zu beteiligen, dass eine öffentliche Auslegung des Deckblatts gemäß § 3 (2) BauGB durchgeführt wird.

Die CSU-Fraktion fordert mit dem Antrag Nr. 007/2016 vom 02.02.2016 eine Aussetzung dieses Beschlusses bis zur Durchführung einer Informationsveranstaltung.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Aufgrund zahlreicher Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere von Käufern von Grundstücken im Baugebiet 411, soll eine Informationsveranstaltung stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll auch über die im Antrag Nr. 007/2016 der CSU-Fraktion genannten Themen informiert werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: 1. Beschluss vom 26.01.2016 Nr. 611/094/2016
2. Nachprüfungsantrag der CSU Nr. 007/2016 vom 02.02.2016

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Stadtrat am 25.02.2016

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Frau StRin Aßmus erhalten zwei Vertreter der Bürgerinitiative Rederecht.

Herr StR Volleth beantragt, den Beschluss bis zur Durchführung der Informationsveranstaltung auszusetzen.

Frau StRin Grille beantragt, die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ergänzen: „Bis dahin ist der Beschluss auszusetzen.“ Der Antrag wird mit 18 gegen 27 Stimmen **abgelehnt**.

Über die Ziffern 1 – 3 des Beschlussvorschlages erfolgt auf Antrag von Frau StRin Grille Einzelabstimmung.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses vom 26.01.2016 zur Aufstellung des 1. Deckblatts zum Bebauungsplan Nr. 411 - Goeschelstraße Nord - wird bestätigt.

Beschluss des Stadtrates: mit 28 gegen 18 Stimmen **angenommen**

2. Eine Informationsveranstaltung soll durchgeführt werden.

Beschluss des Stadtrates: mit 46 gegen 0 Stimmen **angenommen**

3. Der Antrag auf Nachprüfung der CSU Nr. 007/2016 vom 02.02.2016 ist damit bearbeitet.

Beschluss des Stadtrates: mit 46 gegen 0 Stimmen **angenommen**

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang